

Freitag 3. – Samstag. 4. Oktober. 2025 – Freie Waldorfschule Flensburg

Vom Wesen der Mitte

Deutschlands geistige Aufgabe im Herzen Europas

Eine Spurensuche von Humboldt und Kaspar Hauser bis ins gegenwärtige Zeitgeschehen

In der heutigen Zeit, wo unterschiedliche Meinungen scheinbar unversöhnlich aufeinanderprallen und Auseinandersetzungen oft polarisierend geführt werden, wo kriegsvorbereitende bis offen kriegerische Maßnahmen auf der ganzen Welt hervorwachsen, während bei uns die gesellschaftliche Spaltung zwischen dem Osten und dem Westen Deutschlands unübersehbar geworden ist –

In diese Zeit hinein stellen wir die Frage nach der „Mitte“ und den vermittelnden Kräften im Menschen und in der Gesellschaft. In Form einer Veranstaltungsreihe, beginnend am *Tag der deutschen Einheit*, wollen wir durch Vorträge und Gespräche der Bedeutung dieser Frage für den einzelnen Menschen, für die Rolle Deutschlands im Herzen Europas und für Europa in der Welt nachgehen. Als roter Faden wird sich dabei die pointierte Aussage Rudolf Steiners aus einem Vortrag im Jahre 1919 hindurchziehen: „Versteht sich der Mensch in Deutschland zu durchgeistigen, dann ist er der Segen der Welt; versteht er es nicht, dann ist er der Fluch der Welt.“

Steiners Einsicht in die jeder menschlichen Gemeinschaft innewohnende Dreigliederung des Sozialen Organismus, die er wesentlich im Jahre 1919 mit großem Einsatz in die Öffentlichkeit stellte, erscheint uns dabei nach wie vor als wegweisender Impuls, der einen vielversprechenden Wandlungsprozess anregen kann. Dieser Impuls knüpft ganz entscheidend an die geistigen Keime des Deutschen Idealismus um Goethe, Schiller und Wilhelm von Humboldt an. Dieser Keim sollte auch den Boden bereiten für den Erben des Großherzogtums Baden, der berufen war, auf eine vom Geist getragene soziale Mitte in Europa hinzuwirken – und daran gewaltsam gehindert wurde. Dennoch kann sein kurzes Leben als Kaspar Hauser bis heute wie ein Aufruf an uns gelten, diese Aufgabe in der heutigen Zeit wieder aufzugreifen.

Programm

Freitag 3. Oktober 2025

14.00

Begrüßung und musikalische Einstimmung.

14.30

Vortrag von Eckart Böhmer (Ansbach):

Kaspar Hauser, das Kind Europas, und sein sozial-politischer Auftrag

16.00 — Pause —

16.30

Vortrag von Thomas Brunner (Cottbus):

Die keimhafte Überwindung des Materialismus durch den Deutschen Idealismus und das Entstehen der sozialen Frage

„Glühend für die Idee der Menschheit, gütig und menschlich gegen den einzelnen Menschen und gleichgültig gegen das ganze Geschlecht- das ist mein Wahlspruch!“ (Friedrich Schiller)

„Je mehr der Staat mitwirkt, desto ähnlicher ist nicht bloß alles wirkende, sondern auch alles Gewirkte. Auch ist dies gerade die Absicht der Staaten.“ (Wilhelm v. Humboldt)

18.00 — Pause —

19.00

Podiums- und Publikumsgespräch zum *Tag der Deutschen Einheit*

Mit Thomas Brunner und Eckart Böhmer (Mod. Jens-Peter Müller, Forum Soziale Dreigliederung)

20.30

Michaelslegende (Kai Hadamovsky) gesprochen von Andreas Voigt

Programm

Sonnabend 4. Oktober 2025

9.30

Im Lichte des Morgen:

Raum und Gelegenheit, die über Nacht gereiften Eindrücke, die die Vorträge des Vortages in uns hinterlassen haben, auszutauschen und darüber ins themenzentrierte Gespräch zu kommen (Mod. Peter Berner, Forum Soziale Dreigliederung)

11:30 — Pause —

12.00

Vortrag vom Eckart Böhmer

Kaspar Hauser und die Frage nach der Identität des Menschen

13.15 Abschluss

~~~~~

**Anmeldung** per E-Mail an Forum für Soziale Dreigliederung Flensburg (Peter Fischer-Wasel): [dreiheit@posteo.de](mailto:dreiheit@posteo.de)

**Teilnahmegebühr Gesamtseminar:** 50 € oder Spende nach Selbsteinschätzung.  
**Einzelvorträge:** Spendenbasis (Richtwert 12 €)

**Ort:** Freie Waldorfschule Flensburg, Kleiner Saal, Valentiner Allee 1, 24941 Flensburg

Für Getränke, Kuchen und kleiner Imbiss in den Pausen ist (gegen Spenden) gesorgt.

Die Veranstaltungsreihe „zum Wesen der Mitte“ wird fortgesetzt! U.a. mit einem Vortrag von Martin Heimbucher (Leer) zu Dietrich Bonhoeffer: „Christusfriede-Weltfrieden“, im März 2026.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.forum-drei-in-flensburg.de](http://www.forum-drei-in-flensburg.de)

Eine Veranstaltung des Forum für Soziale Dreigliederung Flensburg

**Thomas Brunner**, geb. 1965 in Balingen, war Bühnenmitglied am Eurythmeum Stuttgart und Eurythmielehrer in Kiel, Görlitz und Cottbus, wo er heute lebt. Seit 2009 arbeitet er als freischaffender Künstler, Buchautor, Vortragsredner, Chorleiter und Sozialgestalter. Er war und ist beteiligt am Aufbau verschiedener Projekte, u.a. dem Ovalbau in Kiel-Gaarden, dem Initiativkonto im Rahmen der GLS-Bank, der Freien Bildungsstiftung und dem Sozialwissenschaftlichen Forum Berlin. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat der Genossenschaft Menschlich Wirtschaften eG. Seine aktuelle Publikation im Kontext von Kunst und Sozialer Frage ist das Buch „Wilhelm v. Humboldt als Wegbereiter einer menschenwürdigen Sozialgestaltung“ ([www.edition-immanente.de](http://www.edition-immanente.de)).



**Eckart Böhmer:** Intendant der Kaspar-Hauser-Festspiele, Theaterregisseur, Referent und Buchautor, 1966 in Santiago de Chile geboren. Über den Beruf des Vaters (Dozent am Goethe-Institut) waren die Eltern nach Südamerika gekommen. Bereits 1986 hält er die Abiturrede in Sao Paulo über Kaspar Hauser. Nach dem Studium der Theaterregie in Ulm Gründung eines eigenen Theaters in Ansbach. 1998 ruft er in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach die Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben. Alle Künste und Wissenschaften, die sich aufrichtig des „Kindes von Europa“ annehmen, gehen in dieser einzigartigen Kulturveranstaltung Hand in Hand. Er leitet den Kaspar Hauser Forschungskreis im Karl König Institut für Kunst, Wissenschaft und Soziales Leben ([www.kaspar-hauser.net](http://www.kaspar-hauser.net)).



Deutschlands geistige Aufgabe im Herzen Europas

Vom  
WESSEN  
der  
MITTE



Freitag 3. – Samstag 4. Oktober 2025